

entb. bestet  
pädagogische  
Hochschule  
22.45-23

PADAGOGISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG  
(KANT-HOCHSCHULE)

---

VORLESUNGS-VERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER 1948/49

\*



---

DRUCK VON E. APPELHANS & CO., BRAUNSCHWEIG

Beginn des Semesters: Dienstag, den 26. 10. 1948

Ende des Semesters: Freitag, den 15. 3. 1949

#### FERIENORDNUNG: .

Hochschulferien 1949/50 15. 3. — 30. 4. 1949;  
15. 7. — 30. 9. 1949; 20. 12. 1949 — 10. 1. 1950

### Verwaltung

(Für Publikumsverkehr geöffnet täglich von 10 bis 12 Uhr.)

Direktor: Professor Heinrich Rodenstein. Sprechstunden täglich 11—12 Uhr,  
nach Anmeldung.

Sekretärin: Ursula Kleinert.

Sekretariat: Friedrich Wulkow.

Büroangestellte: Ilse Zenker.

Hausmeister: Otto Hedderich, Betriebsassistent.

Fernruf: 942 und 943.

Bankkonto: Braunschweigische Staatsbank — Landeshauptkasse.

### Bibliothek

Leitung: Bibliothekarin Joh. Cantzer.

Bibliothekangestellte: Scholle, Wild.

Ausleihe: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 10—13 Uhr;  
Dienstag und Freitag 14—17 Uhr.

Für Nichtstudierende während der Semesterferien geschlossen.

\*

## Vorlesungen und Übungen

## I. Erziehungswissenschaft

## Pädagogik

Schomburg

## I. Semester

Pflichtvorlesung:

Einführung in die Erziehungswirklichkeit

1 Std.

Neuzeitliche Grundschularbeit

1 Std.

Übungen:

Formen der Erziehung

2 Std.

## III. Semester

Pflichtvorlesung:

Große Erzieher des 18. und 19. Jahrhunderts

2 Std.

Übungen:

Grundfragen der Schulreform

2 Std.

Arbeitsgemeinschaft „Heilpädagogik“ (mit Exkursionen,  
wahlfrei)

2 Std.

Handschrift und Erziehung (wahlfrei)

1 Std.

## In Gemeinschaft mit Dr. Kaulbach

Gegenwartsfragen. Besprechung von Neuerscheinungen  
in Philosophie und Pädagogik (nach Verabredung)

## Methodik

Trapp

## I. Semester

Pflichtvorlesung:

Einführung in die Unterrichtspraxis

2 Std.

Übung:

Lektüre einer pädag.-method. Abhandlung  
(2 Gruppen)

2 Std.

## III. Semester

Pflichtvorlesung:

Geschichte der deutschen Volksschule unter besonderer  
Berücksichtigung des braunschweigischen Schulwesens

1 Std.

Übung:

Die Didaktik der modernen Volksschule an Unterrichts-  
beispielen aus Reformschulen des In- und Auslandes  
(2 Gruppen)

2 Std.

# Psychologie Zietz

## I. Semester

- Pflichtvorlesung:  
Einführung in die allgemeine Psychologie 2 Std.
- Übungen:  
Übungen zur Psychologie der frühen Kindheit (an Hand ausgewählter Kapitel aus Sterns Werk) 2 Std.

## III. Semester

- Pflichtvorlesung:  
Typologie und Charakterologie 2 Std.
- Übungen:  
„Anlage und Umwelt“. Übungen zur Charakterologie und Entwicklungspsychologie (wahlfrei) 2 Std.
- Kinderpsychologisches Praktikum. Anleitung zum Beobachten und Beurteilen von Kindern 2 Std.

## I. und III. Semester

- Arbeitsgemeinschaft über die Psychologie der Reifezeit: Jugendliche Probleme aus der Memoirenliteratur (wahlfrei) 2 Std.
- Vorlesung (öffentlich):  
Die Entwicklung des Gemeinschaftsbewußtseins beim Kinde und die Erziehung zur Gemeinschaft. Erziehungsschwierigkeiten und ihre psychologischen Hintergründe (wahlfrei) 1 Std.
- (Ab 15. November jeden Montag 20—21 Uhr.)

# Philosophie Kaulbach

## I Semester

- Pflichtvorlesung:  
Philosophische Propädeutik (Philosophische Grundbegriffe und — Probleme)
- Übungen zur Vorlesung: 2 Std.
- Colloquium (wahlfrei): Platon, Der Staat 2 Std.

## III. Semester

- Pflichtvorlesung:  
Grundfragen der Ethik 1 Std.
- Übungen zur Vorlesung: 2 Std.
- Colloquium (wahlfrei): Schiller, Briefe zur ästhetischen Erziehung des Menschen 2 Std.

Für Fortgeschrittene (wahlfrei):  
Kant, Kritik der reinen Vernunft

2 Std.

## I. und III. Semester

In Gemeinschaft mit Prof. Schomburg:

Gegenwartsfragen. Besprechung von Neuerscheinungen in  
Philosophie und Pädagogik.

(Nach Verabredung.)

## Staatsbürgerliche Erziehung

Rodenstein

## I. Semester

Pflichtvorlesung:

Völkerrecht als Grundlage überstaatlicher Gemeinschaft.  
1. Teil. (Nach Kants „Zum ewigen Frieden“.)

2 Std.

Übung:

Probleme deutscher Innenpolitik nach Texten deutscher  
Länderverfassungen

2 Std.

## III. Semester

Pflichtvorlesung:

Politische Grundströmungen des XIX. und XX. Jahr-  
hunderts. 1. Teil

1 Std.

Übung:

Ausländische Verfassungen

2 Std.

Arbeitsgemeinschaft (wahlfrei):

Aktuelle Fragen

2 Std.

## I. und III. Semester

Colloquium (wahlfrei):

Der Beveridge-Plan

2 Std.

## II. Fachwissenschaften

## Biologie (Wahlfach)

Beatus

## I. Semester

Vorlesung:

Einführung in die allgemeine Biologie (mit Demonstra-  
tionen)

2 Std.

Übungen:

Der Bau der Pflanze (mikroskopische Übungen)

2 Std.

## III. Semester

## Vorlesung:

Baupläne der Tierstämme (mit mikro- und makroskopischen Demonstrationen) 2 Std.

## Colloquium (wahlfrei):

Bilder aus der heimischen Tierwelt 1 Std.

## Pflicht, III. Semester

## Vorlesung:

Methodik des Biologieunterrichts 1 Std.

## Wahlfrei, I. und III. Semester

## Übungen:

Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers (mit mikro- und makroskopischen Demonstrationen) 2 Std.

## Colloquium (wahlfrei):

Bilder aus der heimischen Tierwelt 2 Std.

## Naturlehre (Wahlfach)

Beatus

## III. Semester

## Vorlesung:

Chemie im täglichen Leben 1 Std.

Übungen zur Vorlesung 2 Std.

## Deutsch

Trapp

## I. und III. Semester

## Pflichtvorlesung:

Deutsche Dichtung der letzten 200 Jahre im Überblick 1 Std.

## I. Semester

## Vorlesung:

Grundformen deutscher Dichtung 1 Std.

## Übung:

Das Wesen des Dichterischen 2 Std.

## III. Semester

## Vorlesung:

Der junge Goethe 2 Std.

## Colloquium (wahlfrei):

Dichtung der Gegenwart 2 Std.

## I. und III. Semester

Beiß

## Vorlesung:

Lessing und seine Zeit 2 Std.

## Englisch

Lüddecke

## I. Semester

Sprachübungen (zur Erlangung der Lehrbefähigung für  
Englisch an Volksschulen.)

In Gruppen zu 20 Teilnehmern

2 Std.

## Wahlfach

Übungen:

England and her Empire to-day:

a) English Life seen by Modern Novelists

2 Std.

b) Britain and her Commonwealth Relations

2 Std.

## III. Semester

Sprachübungen (Fortsetzung)

und Einführung in die Methodik des Englischunterrichts  
an Volksschulen, mit Unterrichtsbeispielen

In Gruppen zu 20 Teilnehmern

2 Std.

## Wahlfach

Survey of the English Drama

1 Std.

Übungen:

Modern English Dramas

2 Std.

## I. und III. Semester

Lectures given by British guests and Discussion Groups  
(nach Vereinbarung)

## Geschichte

Eckert

## I. Semester

Vorlesung:

Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis  
zum Zeitalter der französischen Revolution

2 Std.

Geschichte der Weltmächte: Russische Geschichte

2 Std.

Übung:

Deutsche Geschichte im Zeitalter des Imperialismus  
(1890—1918)

2 Std.

## III. Semester

Vorlesung:

Deutsche Geschichte von 1648—1848

2 Std.

Geschichte der Weltmächte: Geschichte der USA.

2 Std.

Übung:

Das Ende der Weimarer Republik

2 Std.



Mathematik		Fricke
I. Semester		
Pflichtvorlesung:		
Der Rechen- und Raumlehreunterricht I		1 Std.
Wahlfach		
Vorlesung:		
Einführung in die Höhere Mathematik		2 Std.
Übungen zur Höheren Mathematik		2 Std.
III. Semester		
Pflichtvorlesung:		
Der Rechen- und Raumlehreunterricht II		1 Std.
Wahlfach		
Vorlesung:		
Differential- und Integralrechnung II		2 Std.
Übungen zur Differential- und Integralrechnung II		1 Std.
I. und III. Semester (wahlfrei)		
Vorlesung:		
Einführung in die Astronomie der Fixsterne		1 Std.
Astronomische Beobachtungen mit 2 Spiegelteleskopen (150/200 mm Ø)		
(Zeit nach Vereinbarung)		
Vorlesung und Übung:		
Sphärische Astronomie mit einer Einführung in die sphärische Trigonometrie		2 Std.
Mathematisches Colloquium (14tg.)		2 Std.
Soziologie		Zwilmeyer
I. Semester		
Vorlesung:		
Sozialkunde		1 Std.
Kultur und Kulturgüter		1 Std.
Colloquium:		
Kultur und Gesellschaft		2 Std.
III. Semester		
Pflichtvorlesung:		
Soziologie (Gesellschaftslehre und Kultursociologie)		2 Std.
Übungen:		
Soziologie (Gesellschaftslehre und Kultursociologie)		2 Std.
Colloquium:		
Rothacker, Kulturanthropologie		2 Std.
I. und III. Semester		
Heimatkundliche Führungen (nach Vereinbarung)		

**Religionswissenschaft (evang.)**

Wenzel

**I. Semester****Vorlesung:**

Einführung in die Welt des Alten Testaments, mit besonderer Berücksichtigung der Verwendbarkeit des Alten Testaments im Religionsunterricht der Volksschulen

2 Std.

**Übung:**

Das Christentum und die Weltreligionen

1 Std.

**III. Semester****Vorlesung:**

Die Behandlung ausgewählter Geschichten des Alten und Neuen Testaments im Religionsunterricht der Volksschule

2 Std.

**Übung:**

Die Gleichnisse Jesu

2 Std.

**I. und III. Semester****Vorlesung:**Vom Wesen des Christentums.  
(nach Vereinbarung)

1 Std.

**Religionswissenschaft (kath.)**

Urbanczyk

**I. und III. Semester****Vorlesung:**

Gott der Eine und Dreieinige

2 Std.

**Schulkunde**

Staats

**III. Semester****Vorlesung:****III. Technisch-künstlerische Fächer****Handarbeit**

Jahn

**I. Semester****Übung:**

Handarbeit in der Grundschule. Grundlegende Nadelarbeiten. Schmückendes Handnähen.

**Pflichtübung:**

Die Weberei in Schule und Handwerk in Verbindung mit stoffkundlichen Betrachtungen.

2 Std.

**Wahlfach:**

Volkstümliche Leinenstickereien

4 Std.

## III. Semester

Übung (wahlfrei):

Neue Formen des Stickens. Übungen im Maschinennähen.  
(Ausbessern und Teilarbeiten für Wäsche und Ober-  
kleidung)

2 Std.

Wahlfach:

Schnittlehre, Maschinennähen, Anwendung besonderer  
Gestaltungsmittel. Herstellen eines Wäschestückes.

3 Std.

Webe- und Bastelarbeiten

Untersuchung von Stoffen und Garnen

## Kunstwissenschaft

Thon

## I. Semester

Pflichtvorlesung

1 Std.

Kunstabstrachtung und Methodik des Kunstunterrichts  
(mit Lichtbildern)

1 Std.

Wahlfach:

Zeichnen, praktische Übungen

3 Std.

Kunstgeschichte und praktische Übungen

3 Std.

Übung:

Museums- und Ausstellungsbesuche

2 Std.

## III. Semester

Wahlfreie Übung:

Kunst und Kinderzeichnung

2 Std.

Wahlfach:

Zeichnen, praktische Übungen

3 Std.

Kunstgeschichte und praktische Übungen.

3 Std.

## Werkunterricht

Straßner

## I. Semester

Wahlfach Werkarbeit (Herren)

3 Std.

Formbildende Übungen und verschiedene Techniken

3 Std.

Wahlfach Werkarbeit (Damen)

Einführung in die Werktechniken

## III. Semester

Methodik des Werkunterrichts

1 Std.

Wahlfach Werkarbeit (Herren)

3 Std.

Plastische Arbeiten in Holz

Wahlfach Werkarbeit (Damen)

3 Std.

Verschiedene Werktechniken im Hinblick auf den Werk-  
unterricht

**Film und Bild**

Lohde

## III. Semester

Lichtbild, Film und Funk im Unterricht  
Arbeitsgruppe

2 Std.

**Musikwissenschaft**

Struck

## I. Semester

Allgemeine Musiklehre  
Stoffpläne, Methodik und praktisches Singen  
(in Gruppen von je 30 Studierenden)  
Wahlfreie Übungen  
Satzlehre am Volkslied  
(in Gruppen von je 15 Studierenden)  
Wahlfach:  
Musikgeschichte: Barock und Klassik  
(2 Gruppen von je 20 Studierenden)

2 Std.

4 Std.

2 Std.

## III. Semester

Allgemeine Musiklehre  
Stoffpläne für den Musikunterricht an Volksschulen,  
Methodik und praktisches Singen  
(in Gruppen zu je 30 Studierenden)  
Wahlfreie Übungen:  
Satzlehre am Volkslied  
(in Gruppen zu je 15 Studierenden)  
Wahlfach:  
Das Volkslied, Geschichte und Verwendung im Schul-  
musikunterricht. Praktisches Singen, Chorleitung  
(2 Gruppen von je 20 Studierenden)  
Stimm- und Sprechbildung

2 Std.

2 Std.

2 Std.

1 Std.

## I. und III. Semester

Auswahlchor  
Orchester  
Blockflötenkurse, Geigenfortbildungskurse  
(durch Studierende des III. Semesters)

2 Std.

2 Std.

**Sporterziehung (Herren)**

Preugschat

## I. Semester

**Pflichtsport (2 Gruppen):**  
Geräteturnen, Hallenspiele und Gymnastik  
(Aufbau und Lehrweise des Hallenturnens)

2 Std.

<b>Schwimmen:</b> (Pflichtteilnahme bis zum Erwerb des Grundscheines der DLRG.)	1 Std.
<b>Wahlfach:</b> <b>Praxis</b> Geräteturnen und Schwimmen	2 Std.
<b>Vorlesungen:</b> Grundfragen der Sporterziehung Geschichte der Leibesübungen	1 Std. 1 Std.
<b>Wahlfreie Übungen:</b> Schwimmen (für Inhaber des Grundscheines der DLRG.) Handballtraining	1 Std. 1 Std.

### III. Semester

<b>Pflichtsport:</b> Sportmethodik (Vorlesungen im Rahmen der Methodik der einzelnen Fächer) Lehrproben	1 Std.
<b>Wahlfach:</b> <b>Praxis</b> Geräteturnen und Schwimmen Vorlesung Physiologie und Hygiene der Leibesübungen	2 Std. 1 Std.
<b>Wahlfreie Übungen:</b> Geräteturnen und Hallenspiele Schwimmen (für Inhaber des Grundscheines)	2 Std. 1 Std.

### I. und III. Semester (Herren und Damen)

<b>Wahlfreie Übungen:</b> Arbeitsgemeinschaft zum Erwerb des Leistungs- und Lehrscheines der DLRG. Skilauf (für Anfänger und Fortgeschrittene). Lehrgänge je 8—10 Tage im Januar und Februar in Braunlage.	2 Std.
--	--------

### Sporterziehung (Damen)

Rammler

### I. Semester

<b>Pflichtsport (2 Gruppen):</b> Gymnastik und Volkstanz Geräteturnen (Aufbau und Lehrweise) Schwimmen (Pflichtteilnahme bis zum Erwerb des Grundscheines der DLRG.)	1 Std. 1 Std. 1 Std.
---	----------------------------

**Wahlfach:****Praxis**

Gymnastik, Geräteturnen, Schwimmen je 1 Std.

**Vorlesung**

Geschichte der Leibesübungen 1 Std.

**Wahlfreie Übungen**

Rhythmische Gymnastik 1 Std.

Handballtraining 1 Std.

**III. Semester****Pflichtsport:**Sportmethodik (Vorlesungen im Rahmen der Methodik  
der einzelnen Fächer) 1 Std.**Wahlfach:**

Geräteturnen 1 Std.

Gymnastik und Kinderspiele 1 Std.

Lehrproben (Praktische Methodik) 1 Std.

**Wahlfreie Übungen:**

Geräteturnen 1 Std.

Rhythmische Gymnastik 1 Std.

Handballtraining 1 Std.

**I. und III. Semester (Damen und Herren)**

Volkstanz 1 Std.

**Unterrichtslehren**

Hügel

**I. Semester****Vorlesung:**

Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts 1 Std.

**Aus der Heimatkunde**

(Stoffliches und Methodisches) 2 Std.

\*

**2215** 252